



Szenische Lesung beim letzten „panorama #2: übertheaterübersetzen“. © Drama Panorama

## PANORAMA #3: ÜBERTHEATERÜBERSETZEN NEUE ÜBERSETZUNGEN INTERNATIONALER DRAMATIK

26.-28.05.2023 ENGLISH THEATRE BERLIN | PERFORMING ARTS  
CENTER

*(Berlin, 24.04.23)* **In neun Lesungen aus neun Ländern werden an drei Tagen szenische Lesungen und thematische Podiumsdiskussionen stattfinden, die die Arbeit der Theaterübersetzer:innen mit ihren Besonderheiten und Herausforderungen vorstellen und neue internationale Theaterstücke und deren kulturelle Kontexte präsentieren.**

Neue, aktuelle Theaterstücke und die oft unsichtbare, aber für das internationale Theater essentielle Arbeit des Übersetzens will das Projekt „panorama#3: übertheaterübersetzen“ ins Rampenlicht rücken.

In der **dritten Ausgabe der Projektreihe** präsentiert Drama Panorama e. V. Theaterkulturen, die auf den deutschsprachigen Bühnen zumeist unterrepräsentiert sind, stellt neue Stücke aus **Osteuropa** (Ungarn, Polen, Tschechien, Ukraine), **Israel, Kuba** und **Guinea-Bissau** vor und geht aktuellen Themen in **Portugal** oder **Großbritannien** nach. Die Reise quer durch neun Theaterkulturen umfasst drei Kontinente und ist ein Versuch, die grenzgängerische Tätigkeit der Übersetzer:innen als im wahrsten Sinne des Wortes grenzüberschreitende Arbeit auch geografisch abzubilden und sie als wichtigen Pfeiler des internationalen Theaterraustausches vorzustellen.

Der Blick nach Osteuropa zeugt von tiefen Wunden in den Gesellschaften, die sich nach dem Zerfall vom sowjetischen Ostblock neu formieren müssen – Patriarchat (**István Tasnádis** Stück *Kartonpapa*, übersetzt von Marianne Behrmann), Schattenwirtschaft (**Tomáš Ráliš** Stück *Sorex*, übersetzt von Maira Neubert), pandemische Demoralisierung (**Ishbel Szatrawska** in *Totentanz. Schwarze Nacht, schwarzer Tod*, übersetzt von Andreas Volk) und vor allem der Krieg in der Ukraine, der alles überschattet (**Anastasiia Kosodii** spricht darüber in ihrem Stück *Timetraveller's Guide to Donbas*, übersetzt von Lydia Nagel). Die israelische Autorin **Maya Arad Yasur** zeigt, wie eine Katastrophensituation die Ärzte eines Krankenhauses mit den Abgründern der *Triage* (übersetzt von Matthias Naumann) konfrontiert. Die Britin **Dawn King** inszeniert in *Das Tribunal* (übersetzt von Henning Bochert) eine Klage gegen die Klimasünder:innen, die als Generationskonflikt ausgetragen wird. In Portugal zerfallen die traditionellen Medien (im Stück *Neueste Nachrichten* von **Rui Cardoso Martins**, übersetzt von Niki Graça). Die politische Lage des eigenen Landes ist der Ausgangspunkt für **Abdulai Silas** Stück *Zwei Schüsse und ein Lachen* (übersetzt von Renate Heß), in dem das postkoloniale Erbe in Guinea-Bissau verarbeitet wird, aber auch für den kubanischen Autor **Yunior García Aguilera**, der in *Jacuzzi* (übersetzt von Miriam Denger) nach der Rolle der Intellektuellen in einem restriktiven Regime fragt.

„Durch den Blick über die Grenzen hinweg ermöglicht die Theaterübersetzung Zugang zu Auseinandersetzungen oder kritischen Themen in

#### Online

- » [drama-panorama.com](http://drama-panorama.com)
- » [facebook.com](https://www.facebook.com)
- » [instagram.com](https://www.instagram.com)

#### Pressefotos Download

- » [augustinpr.de](mailto:augustinpr.de)

anderen Gesellschaften. Dafür setzt sich der Verein Drama Panorama ein.“ (*Kreuzer Leipzig*)

„Eine bemerkenswerte Initiative.“ (*taz – die tageszeitung*)

„Seit Jahren bemüht sich die Übersetzer-Initiative um die Vermittlung neuer Theatertexte aus verschiedensten Ländern. [...] Die Auswahl zeugt von einer formalen wie inhaltlichen Vielfalt und einer theaterbezogenen Qualität.“ (*Theater der Zeit*)

Seit 2014 vernetzt **Drama Panorama** Theaterübersetzer:innen und -autor:innen mit dem praktischen Theaterbetrieb und veranstaltet Workshops, Lesungen, Festivals neuer Dramatik und Podiumsdiskussionen zu Themen der Sprachmittlung im internationalen Theater. Ziel des Projektes ist es, ein offenes Forum für internationale Theaterübersetzer:innen zu schaffen, mit dem Theater in einen Dialog zu treten, deutlich zu machen, dass Übersetzer:innen Teil der Theaterschaffenden sind, neue Wege in der Theaterübersetzung zu gehen und die Theaterübersetzung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**panorama #3: übertheaterübersetzen, die Veranstaltungsreihe von Drama Panorama e. V., wurde gefördert durch** die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Deutschen Übersetzerfonds **im Rahmen** des Programms "Neustart Kultur".

**Gesamtes Programm des Festivals *Neue Übersetzungen internationaler Dramatik* finden Sie online [hier](#).**